



Denise Klinge
**Algorithmische
Wissenskonstruktionen und
designte Vermittlungsweisen**
Pädagogische Modi Operandi digitaler
Technologie

2024, 326 Seiten
broschiert, € 68,00
ISBN 978-3-7799-8258-6
Auch als  Open Access erhältlich

www.juventa.de

In ihrem Werk konzipiert Denise Klinge digitale Technologien als eigenständige pädagogische Akteure und erforscht, wie diese die Interaktion gestalten. Dazu wird deren Vermittlungstätigkeit vor dem Hintergrund historischer Entwicklungen, Technik- und Artefakttheorien sowie medienpädagogischen und dingtheoretischen Betrachtungen formuliert. Anhand von App-Analysen und Interviews mit Entwickler*innen wird eine ihnen eingeschriebene spezifische Pädagogik rekonstruiert. Damit leistet die Arbeit einen Beitrag zur Reflexion von Lern-, Bildungs- und Sozialisationsprozessen im und des Digitalen.

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

Digitalisierte Lebenswelten und Computertechnologien im Alltagshandeln als pädagogisches Phänomen

Technologie, Digitalisierung, Digitalität, Algorithmen; Medien- und technikgeschichtliche Hintergründe des Digitalen; Gesellschaftsdiagnostische Aspekte von Digitalität und Digitalisierung

Vermittlung und Wissenskonstruktion von und mit Lern- und Bildungs-Apps als digitale Technologien

Digitale Technologien als Artefakte. Zur Konstruiertheit von Lern- und Bildungs-Apps; Digitale Technologien als (Software-)Technik: gemeinsames Handeln mit digitaler Technologie; Digitale Technologien als Medien; Digitale Technologien als Dinge; Algorithmische Wissenskonstruktionen und designte Vermittlungsweisen digitaler Mediendinge

Educational Technologies: Forschungsstand

Praxisorientierte EdTech-Forschung; Grundlagentheoretische EdTech-Forschung; Lern- und Bildungs-Apps als Forschungsfeld für die Erwachsenenbildung; Formulierung der Fragestellung

Methode und Methodologie

Vereindeutigungspraktiken und -diskurse der Entwickler*innen

Hybridisierung von gesellschaftlichem Nutzen, marktwirtschaftlichen und technologischen Bedingungen sowie gegenstandsbezogenen Inhalten; Repräsentationen und Nutzung von Expertenwissen; Informationsreduktion und -kontextualisierung; Storytelling; Zusammenfassung: Vereindeutung als notwendige Entwicklungspraxis und Orientierungsrahmen

Vermittlung durch (implizites) Bildwissen

Die Nutzung sozial- und popkulturellen Bildwissens; Referenzieren analoger und softwarespezifischer Praktiken; Performanz durch diagrammatisches und technikgebräuchliches Bildwissen; Vormachen/Nachmachen: Synchronisation von Handlungen mit Apps und Fragmentierung des Verstehens; Zusammenfassung: Interaktion mit und ‚Bewegung‘ der Nutzer*innen durch soziales und kulturelles Bildwissen

Referenzieren pädagogischer Praxis der Apps und pädagogische Orientierungen der Entwickler*innen

Diskursive und performative Kausalzusammenhänge; Sprachliche didaktische Marker: Strukturierung von Aneignungshandlungen, Raum und Zeit; Diskurse und Performanz von Zeit und Zeitlichkeit: Bezüge zu Lernen, Erziehung und Bildung; Zusammenfassung: pädagogische Modi zur Konstruktion unmittelbarer pädagogischer Lehrformate

Konfiguration von Sozialität

Stereotypisierung des Sozialen und designte Nudging-Gegenüber; Involvierte Akteur*innen und die Konstruktion von (Lern-)Gemeinschaft; Individualisierungsmodi und Selbstermächtigungsdiskurse; Zusammenfassung: Sozialität durch Hybridakteure, Stereotypen, Beziehungsreferenzialität, Konkurrenz und Individualisierung

Pädagogische Modi Operandi digitaler Technologien – Zusammenfassung und Diskussion

So bestellen Sie:

 Im Internet: www.juventa.de

Der direkte Weg zum Buch



 Telefon: 0 62 01/60 07-330

 E-Mail: medienservice@beltz.de

 Beltz Medienservice, Postfach 100565, D-69445 Weinheim

Die Autorin:

Prof. Dr. Denise Klinge lehrt Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Medienbildung an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Medienpädagogik, Erwachsenenbildung und rekonstruktive Forschungsmethoden.